

Kontakt

Global Nature Fund (GNF)

Fritz-Reichle-Ring 4
78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 9995-80
info@globalnature.org
www.globalnature.org

Wasser Otter Mensch e.V. & Integrierte Station Holsteinische Schweiz

Robert-Schade-Straße 24
23701 Eutin, Deutschland
Tel.: +49 (0)4521 77 619 88
info@wasser-otter-mensch.de
carsten.burggraf@lur.landsh.de
www.wasser-otter-mensch.de

Förderer:



Fotos: Hanna Kirschnick-Schmidt (Luftaufnahme), Lutz Basch (Fischotter), Heinrich Scheel (Eisvogel), alle weiteren: Natalie & Carsten Burggraf
Illustrationen: Yuna Lambeck (Fischotter) & Luis Ramos
Satz: DUH Umweltschutz-Service GmbH
Druck: Druckerei Bogs, Eutin

HINTERGRUND

Der Global Nature Fund (GNF) und das Netzwerk Lebendige Seen Deutschland ernennen jährlich am UN-Weltwassertag, dem 22. März, den „Lebendigen See des Jahres“. Die Auszeichnung macht auf Seen und Feuchtgebiete als wertvolle Ökosysteme und einzigartige Naturschätze aufmerksam und stellt Errungenschaften zum Schutz heraus. Die Initiative beruht auf der internationalen Aktion „Bedrohter See des Jahres“. Verbunden mit Aktivitäten rund ums Jahr, trägt die Aktion zur Lösung von Problemen an Seen und in Feuchtgebieten bei.



NETZWERK LEBENDIGE SEEN DEUTSCHLAND

Die Seen der Holsteinischen Schweiz sind Mitglied im Netzwerk Lebendige Seen Deutschland, vertreten durch Wasser Otter Mensch e.V. Der Verein gründete sich 1999 mit dem Ziel, den Fischotter in Schleswig-Holstein wieder anzusiedeln und den Biotopverbund zu stärken. Der Verein kooperiert daher eng mit der Integrierten Station Holsteinische Schweiz des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein.

Das Netzwerk Lebendige Seen Deutschland wurde vom Global Nature Fund 2009 gegründet und ist mit dem weltweit aktiven Living Lakes-Netzwerk verknüpft, das eine Plattform für die Zusammenarbeit für eine dauerhafte und nachhaltige Entwicklung von Seen bildet. Das Netzwerk Lebendige Seen Deutschland wurde 2016 als offizielles Projekt der UN-Dekade für Biologische Vielfalt ausgezeichnet.

Mehr Informationen unter:
www.globalnature.org/
Netzwerk-Deutschland



LEBENDIGE SEEN 2020

SEEN DER HOLSTEINISCHEN SCHWEIZ



SEEN DER HOLSTEINISCHEN SCHWEIZ – LEBENDIGE SEEN 2020

Die Holsteinische Schweiz, gelegen im östlichen Hügelland Schleswig-Holsteins, zwischen Lübeck und Kiel, hat ihren Ursprung in der letzten Eiszeit. Die Region umfasst den rund 75.000 Hektar großen Naturpark Holsteinische Schweiz und ist eine sehr wichtige Tourismusregion.

Von den etwa 300 Seen in Schleswig-Holstein liegen deutlich mehr als 200 in diesem Gebiet. Der größte davon ist mit 3.000 ha der Große Plöner See. Er ist gleichzeitig auch der größte See in Schleswig-Holstein. Hier und an den zahlreichen kleineren Seen findet sich eine Vielfalt an zum Teil sehr seltenen und schützenswerten Lebensräumen mit besonderen Tier- und Pflanzenarten.

Die größten Fließgewässer der Region sind die Kossau, die Schwartau, die Trave und die Schwentine. Letztere durchfließt auf ihrem Weg vom Bungsberg, der mit 168 m höchsten Erhebung Schleswig-Holsteins, in die Ostsee bei Kiel insgesamt 13 Seen.

Die großen Schwentine-Seen rund um Plön haben eine besondere Bedeutung für Wasservögel, die hier brüten, mausern und rasten. Einige Beispiele sind Graugans, Höckerschwan, Reiherente und Hautentaucher, die hier in großen Zahlen auftreten. Auch Seeadler,

Eisvogel und Flusseeeschwalbe sind an den Plöner Seen zu Hause.

Der Suhrer See als ein weiteres Beispiel zeichnet sich durch seine hervorragende Unterwasservegetation aus. Hier kommen Arten vor, die diesem Gewässer landes- und bundesweite Bedeutung geben; so zum Beispiel das Große Nixenkraut.



Dank ihrer ausgeprägten Wald- und Seenlandschaft gehört die Holsteinische Schweiz zu den schönsten Urlaubsregionen in Norddeutschland. Touristen finden hier zahlreiche Freizeitmöglichkeiten. Das Gebiet ist stark landwirtschaftlich geprägt, Fischerei und Jagd spielen eine große Rolle. Große Bereiche der Holsteinischen Schweiz sind als Natura 2000-, Natur- und Landschaftsschutzgebiete sowie als Naturpark ausgewiesen.

Verschiedene Natur- und Umweltschutzorganisationen engagieren sich für den Erhalt dieses besonderen Landschaftsausschnitts und der in ihm heimischen Arten. Der Verein Wasser Otter Mensch ist eine dieser Organisationen: Nachdem der Fischotter in den 90er Jahren als ausgestorben galt, hat der wendige Schwimmmeister heute, auch dank des Einsatzes des Vereins, fast ganz Schleswig-Holstein zurückerobert.

INFORMATIONEN ZU DEN SEEN

Lage:	östliches Hügelland Schleswig-Holstein, zwischen Kieler Förde und Lübecker Bucht
Seeflächen:	von 0,13 km ² bis 29 km ²
Maximale Tiefen:	von 1,4 m bis 56 m
Einzugsgebiete:	von 0,9 km ² bis 445 km ²
Eigentümer:	Die Seen befinden sich teilweise in Landes-eigentum und teilweise in privatem Eigentum.



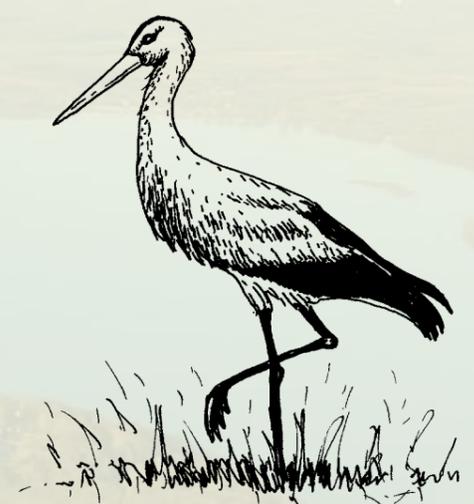
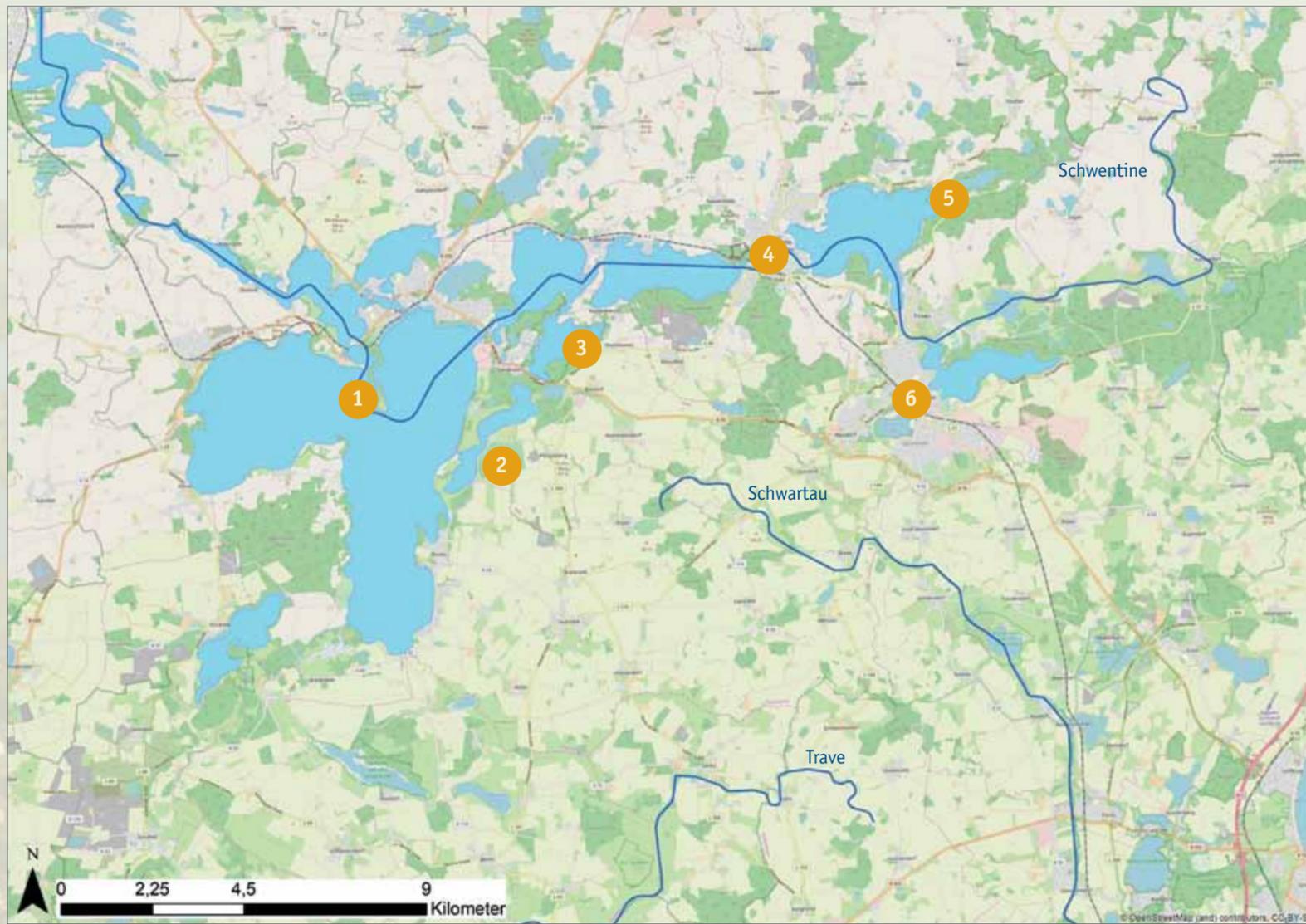
„Die über 200 Gewässer der Holsteinischen Seenplatte sind ökologisch sehr bedeutsam und bieten Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen- und Tierarten.“

„Diesem Schutzziel widmen sich unter anderen unsere Partner von Wasser Otter Mensch e.V. und der Integrierten Station Holsteinische Schweiz.“





LEBENDIGE SEEN 2020 SEEN DER HOLSTEINISCHEN SCHWEIZ



Lohnenswerte Ausflugstipps zum Kennenlernen der Seen der Holsteinischen Schweiz:

- 1 Prinzeninsel Großer Plöner See
- 2 Rundwanderweg Vierer See
- 3 NSG „Suhrer See und Umgebung“
- 4 5-Seen-Fahrt Anlegestelle Malente
- 5 Sielbeck zwischen Kellersee und Ukleisee
- 6 Eutiner Schloss am Großen Eutiner See

HERAUSFORDERUNGEN

- Gefahren sind vor allem der Eintrag von Nähr- und Schadstoffen, der Rückgang der Schilfbestände sowie der Verlust an gänzlich ungestörten Bereichen für Flora und Fauna
- FFH-Richtlinie und Wasserrahmenrichtlinie formulieren Erhaltungsziele für Lebensräume und Arten
- Natura 2000-Managementplanung, freiwillige Vereinbarungen, Vertragsnaturschutz oder Ausweisung von Schutzgebieten sind Instrumente
- Maßnahmenbeispiele:
 - Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Schwentine
 - Gewässerrandstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
 - Wiederherstellung und langfristige Pflege von Brutinseln, z.B. für Flusseechwalben
 - Bau von Querungshilfen und verpflichtender Einsatz ottersicherer Reusen
 - Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung für Naturschutzverständnis und -akzeptanz
 - Naturverträglicher Tourismus am Beispiel des Wasserwanderwegs Schwentine

NATURVIELFALT

Die Seen der Holsteinischen Schweiz mit ihren Verlandungszonen sind Lebensraum zahlreicher, gefährdeter Tier- und Pflanzenarten. Wasservögel, Fische, Amphibien, Insekten, Wirbellose und Säugetiere finden hier ihren Lebens-, Nahrungs- und Fortpflanzungsraum.

Für Wasservögel, die hier brüten, mausern und rasten, stellen besonders die zusammenhängenden Seen rund um Plön einen Lebensraum von zum Teil internationaler Bedeutung dar.

Mit Blick auf die Unterwasservegetation ist der Suhrer See von herausragender Bedeutung. Auf Grund seiner Nährstoffarmut weist er große Sichttiefen auf, sodass stellenweise die ausgedehnte Unterwasservegetation bis in über fünf Meter Tiefe zu sehen ist; darunter auch verschiedene und teilweise sehr seltene Laichkräuter und Armluchteralgen. Im Suhrer See wurde auch das Große Nixenkraut nachgewiesen, das in Schleswig-Holstein nur in wenigen Seen vorkommt. Durch seine Pflanzenartenausstattung hat der See landes- und bundesweite Bedeutung.

NATURERLEBEN

Tourismus ist für die Seen der Holsteinischen Schweiz ein bedeutender Faktor. Neben unzähligen Badestellen laden atemberaubende Wander- und Radwanderwege zum Naturerleben ein. Besonders der Wasserwanderweg Schwentine führt Naturliebhaber per Boot in die schönsten Bereiche der Holsteinischen Schweiz.

In Plön wurde über das Max-Planck-Institut für Limnologie 1991 ein europaweit einmaliges ca. 40 Seen umfassendes Seen-Beobachtungsprogramm initiiert. Unter dem Motto „Natur erleben und über Sichttiefenmessungen Entwicklungstendenzen der Seen erfassen“ führten das Umweltamt des Kreises Plön in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Betreuern aus Angel- und Wassersportvereinen sowie Eigentümern, Pächtern und Anliegern die Untersuchungen durch.

Im Jahr 2019 hat Wasser Otter Mensch e.V. die Trägerschaft des Projektes übernommen.

Weitere Infos

- www.wasser-otter-mensch.de
- www.seen-transparent.de
- www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/N/naturschutz/holsteinischeSchweiz.html
- www.holsteinischeschweiz.de
- www.naturpark-holsteinische-schweiz.de
- www.aktivregion-shs.de
- www.wbv-oh.de



Anreise

- Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**
Mit der Bahn über Lübeck oder Kiel.
- Mit dem Auto:**
über die A1 und B76 oder über die A7 und B430.